Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 5/6

Auf Grundlage des Lehrwerks POLITIK & CO. (CC.Buchner)

Unterrichtsvorhaben 1

Die neue Klasse: (Wie) werden wir eine gute Klassengemeinschaft?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 1

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen … • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),	Die Schüler*innen… • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).	Die Schüler*innen … • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3),	Die Schüler*innen… • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie If4: Identität und Lebensgestaltung	
Inhaltliche Schwerpunkte	If2	• Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
	If4	• Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup
Zeitbedarf	10-14 Unterrichtsstunden	

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 2:
Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz *Die Schüler*innen …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** *Die Schüler*innen …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
Kapitel 2.1 **Regeln und Streit in der Klasse**	• stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, If4)	• begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2) • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If4)	• 22-23 • 24 • 25-33	• Politik aktiv: Regeln für die Klassen selbstgesteuert erstellen (S. 24 im Sb) • Teambildungsübungen durchführen (S. 27 im Sb) • Einen Leitfaden für eine gute Klassengemeinschaft“ für den Tag der offenen Tür erstellen (S. 39 im Sb)

Unterrichtsvorhaben 2

Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 2

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen… • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).	Die Schüler*innen … • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).	Die Schüler*innen… • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).	Die Schüler*innen … • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie If5: Medien und Informationen in der digitalen Welt	
Inhaltliche Schwerpunkte	If2	• Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
	IF 5	• Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld
Zeitbedarf	12-14 Unterrichtsstunden	

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz *Die Schüler*innen …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** *Die Schüler*innen …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
Kapitel 3.1 **Das Schulleben regeln**	• erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2)	• ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Schule (Uk, If2)	• 40-41 • 42 • 43-54 • 71	• Klassensprecher* innenwahl • Digital aktiv: Einen Kahoot erstellen (S. 42 im Sb) • Ein Video über das Thema „Demokratie in der Schule“ drehen (S. 71 im Sb)
Kapitel 3.2 **In den Gremien der Schule mitwirken**	• erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2) • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer Ebene (SK, If2)	• ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Schule (Uk, If2) • ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in schulischen Entscheidungsprozessen (Uk, If2)	• 40-41 • 42 • 55-70 • 71	

Unterrichtsvorhaben 3

Jugendliche als Verbraucher in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 3

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen … • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucher*innen (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).	Die Schüler*innen … • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).	Die Schüler*innen … • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).	Die Schüler*innen … • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Inhaltsfelder (If)	If1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung If3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft	
Inhaltliche Schwerpunkte	If1	• Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher*innen • Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft
	If3	• Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Wirtschaftsweisen
Zeitbedarf	16-20 Unterrichtsstunden	

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz *Die Schüler*innen …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** *Die Schüler*innen …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
Markterkundung als Ergebnis der Auseinandersetzung mit den folgenden Inhalten: **Warum wir „wirtschaften“** **Mit Geld umgehen** **Rechte und Pflichten von minderjährigen Verbraucher*innen** **Selbstbestimmte und fremdgesteuerte Kaufentscheidungen**	• beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1)	• bewerten die eigenen Konsumwünsche und –entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (Uk, If1)	• 72-73 • 74 • 75-80	• Politik aktiv: Eine Markterkundung durchführen (S. 74 im Sb) • Eine Umfrage zum Taschengeld mit Grafstat durchführen (S. 91 im Sb)
	• erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel (Sk, If1)		• 72-73 • 74 • 81-92	
	• beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1) • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (Sk, If1)	• beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens, auch unter rechtlichen Aspekten (Uk, If1)	• 72-73 • 74 • 93-100	

Unterrichtsvorhaben 4

Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 4

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen … • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucher*innen (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).	Die Schüler*innen … • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),	Die Schüler*innen … • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),	Die Schüler*innen … • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Inhaltsfelder (If)	If5: Medien und Information in der digitalisierten Welt
Inhaltliche Schwerpunkte	• Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld
Zeitbedarf	12-14 Unterrichtsstunden

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7

Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz *Die Schüler*innen …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** *Die Schüler*innen …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
Kapitel 7.2 **Die Entwicklung des Kommunikationsverhaltens**	• beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoge Medien (Sk, If5) • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (Sk, If5)	• setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (Uk, If5) • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5)	• 186-196 • 197	• Politik aktiv: Ein Medientagebuch erstellen (S. 176 im Sb)

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 7/8

Auf Grundlage des Kernlehrplanes für das Fach Wirtschaft/Politik an Gymnasien in Nordrhein-Westfalen
Und auf Grundlage des Lehrwerks POLITIK & CO. (CC.Buchner) – Nordrhein-Westfalen –
G9 Wirtschaft-Politik
Band 7/8
ISBN: 978-3-661-71077-8

Unterrichtsvorhaben 1

Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?

Kompetenzerwartungen in UV 1

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),	Die Schüler*innen… • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),	Die Schüler*innen … • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4),	Die Schüler*innen… • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder (If)	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Die Schülerinnen und Schüler • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK), • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK), • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK)
Inhaltliche Schwerpunkte	• demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung

Unterrichtsvorhaben 2

Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?

Kompetenzerwartungen in UV 2

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen … • Beschreiben grundlegende fachbezogene **ökonomische**, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in **Wirtschaft**, Politik und Gesellschaft (SK 5).	Die Schüler*innen… • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),	Die Schüler*innen … • begründen ein eigenes Urteil (UK 4),	Die Schüler*innen… • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),

Inhaltsfelder (If)	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK) (IF 1) • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (SK) (IF 1) • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, (SK) (IF 1) • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, (SK) (IF 1) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1) • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF 8)
Inhaltliche Schwerpunkte	• Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF1) • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) • Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung (IF10)

Unterrichtsvorhaben 3

Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?

Kompetenzerwartungen in UV 3

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schüler*innen … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),	Die Schüler*innen… • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),	Die Schüler*innen … • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),	Die Schüler*innen… • stellen– auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder (If)	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess
Inhaltliche Schwerpunkte	• Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess
Zeitbedarf	8 Unterrichtsstunden

Unterrichtsvorhaben 4

Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?

Kompetenzerwartungen in UV 4

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen … • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5),	Die Schüler*innen… • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),	Die Schüler*innen … • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6),	Die Schüler*innen… • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

Inhaltsfelder (If)	IF 4 Identität und Lebensgestaltung IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen; • beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, • stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar, • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) • Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8) • Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) • Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4)

Unterrichtsvorhaben 5

Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?

Kompetenzerwartungen in UV 5

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**
Die Schüler*innen … • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),	Die Schüler*innen… • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),	Die Schüler*innen … • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).

Inhaltsfelder (If)	IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge • Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter

Unterrichtsvorhaben 6

Umgang mit Geld und Schulden: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?

Kompetenzerwartungen in UV 6

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schüler*innen … • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),	Die Schüler*innen… • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),	Die Schüler*innen … • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),	Die Schüler*innen… • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder (If)	IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF8) • erläutern die Ursachen von Verschuldung (SK) (IF8)
Inhaltliche Schwerpunkte	• Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8) • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)

Unterrichtsvorhaben 7

Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?

Kompetenzerwartungen in UV 7

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schüler*innen … • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),	Die Schüler*innen… • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),	Die Schüler*innen … • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4),	Die Schüler*innen… • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder (If)	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln (SK) • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (SK) • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (UK) • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (UK) • bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft (UK)
Inhaltliche Schwerpunkte	• Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung • Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk

Unterrichtsvorhaben 8

Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?

Kompetenzerwartungen in UV 8

Sachkompetenz	**Methodenkompetenz**	**Urteilskompetenz**	**Handlungskompetenz**
Die Schüler*innen … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),	Die Schüler*innen… • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),	Die Schüler*innen … • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4),	Die Schüler*innen… • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder (If)	IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland IF 4 Identität und Lebensgestaltung
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (SK) (IF7) • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen (SK) (IF4) • analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (SK) (IF7) • bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (UK) (IF7) • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK) (IF7)
Inhaltliche Schwerpunkte	• Soziale Ungleichheit (IF7) • Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7) • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4)

Unterrichtsvorhaben 9

Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?

Kompetenzerwartungen in UV 9

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schüler*innen … • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),	Die Schüler*innen… • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),	Die Schüler*innen … • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),	Die Schüler*innen… • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3).

Inhaltsfelder (If)	IF 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft (IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik)
Konkretisierte Kompetenzerwar-tungen	Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar, • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Europa als Wertegemeinschaft (IF9) • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF9) • Migration (IF11) • Weitere Bezüge zu IF8: *Verbraucherrechte, Verbraucherschutz*

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft/Politik Klasse 9/10
Stand: Februar 2023

Jahrgangsstufe 9/10
Unterrichtsvorhaben I: Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler… • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).
Konkretisierte Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1, SK), • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (IF 1, SK), • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (IF 1, SK), • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten (IF 1, SK), • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (IF 1, SK), • erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln (IF 6, SK), • beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6, SK), • erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen (IF 6, SK) • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (IF 6, SK), • beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6, SK), • vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (IF 1, UK), • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1, UK), • diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums (IF 1, UK), • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1, UK), • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (IF 6, UK), • beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten (IF 6, UK), • diskutieren Strategien der Existenzgründung (IF 6, UK), • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (IF 6, UK), • beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft (IF 6, UK), • bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft (IF 6, UK)
Inhaltsfelder: IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
Inhaltliche Schwerpunkte: • Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1) • Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6) • Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6) • Betriebliche Mitbestimmung (IF 6)

Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell
Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
Weitere Hinweise und Vereinbarungen: Bezug zu IF 7 möglich, z.B. Prinzipien der sozialen Sicherung Bezug zu IF 10 möglich, z.B. Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung
Europa-Curriculum: • Exemplarische Vergleiche mit europäischen Wirtschaftsordnungen
Rahmenvorgabe Verbraucherbildung: Die Schülerinnen und Schüler… • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (VB A, Z4, Z5) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (VB C, Z4, Z5, Z6)
Medienkompetenzrahmen: Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3), • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1), • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4), • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (MKR 6.1, 6.4), • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4), • Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (MKR Spalte 4, insbesondere 4.4). **Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2). **Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1), • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1), • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4), • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4).
KAoA: vgl. S. 58

Jahrgangsstufe 9/10
Unterrichtsvorhaben II: Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3).
Konkretisierte Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler… • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (IF 2, SK), • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (IF 2, SK), • erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (IF 2, SK), • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (IF 2, SK), • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (IF 2, SK), • beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (IF 11, SK), • benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele (IF 11, SK), • erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (IF 11, SK), • stellen verschiedene Formen der Migration dar (IF 11, SK), • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (IF 2, UK), • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (IF 2, UK), • beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (IF 2, UK), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (IF 2, UK), • beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (IF 11, UK), • beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens (IF 11, UK), • diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (IF 11, UK).
Inhaltsfelder: IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
Inhaltliche Schwerpunkte: • UN-Menschenrechtscharta (IF 11) • Migration (IF 11)

• Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)
Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell
Zeitbedarf: ca. 14 Stunden
Weitere Hinweise und Vereinbarungen: Weitere Bezüge zu IF 2 möglich
Europa-Curriculum: • Situation der Menschenrechte in Europa / der EU (z.B. im Kontext von Mig ration)
Medienkompetenzrahmen: Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommuni kation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3), • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunika tionsmittel (MKR 2.1, 3.1), • rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Um feld (MKR 1.4, Spalte 4, insbesondere 4.4), • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4), • Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (MKR Spalte 4, insbesondere 4.4). **Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezoge nen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2). Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den poli tischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3).
KAoA: vgl. S. 58

Jahrgangsstufe 9/10
Unterrichtsvorhaben III: Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte unter Einbezug der Folgen von Konsumenten- und Produzentenhandeln hinsichtlich Nachhaltigkeitsaspekten und einer vernetzten Wirtschaft
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler… • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),

• recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Konkretisierte Kompetenzen:
Die Schülerinnen und Schüler…
• erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1, SK),
• erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (IF 1, SK),
• beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (IF 1, SK),
• beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten (IF 1, SK),
• erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (IF 1, SK),
• erläutern die Ursachen von Verschuldung (IF 8, SK),
• analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (IF 8, SK),
• beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (IF 8, SK),
• benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (IF 10, SK),
• stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (IF 10, SK),
• beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (IF 10, SK).
• vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (IF 1, UK),
• beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1, UK),
• diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums (IF 1, UK),
• beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (IF 1, UK),
• beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 8, UK),
• bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern (IF 8, UK),
• bewerten ihr Handeln (IF 8, UK),
• vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (IF 10, UK),
• beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (IF 10, UK),
• beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (IF 10, UK).

Inhaltsfelder:
IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:
• Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)
• Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
• Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10)

• Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10) • Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10)
Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell
Zeitbedarf: ca. 24 Stunden
Weitere Hinweise und Vereinbarungen: Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb Bezug zu IF 6 möglich, z.B. Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung
Europa-Curriculum: • Rolle des europäischen Binnenmarktes für die Wirtschaft der BRD / im Kontext der Globalisierung
Rahmenvorgabe Verbraucherbildung: Die Schülerinnen und Schüler… • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (VB A, Z4, Z5) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (VB C, Z4, Z5, Z6)
Medienkompetenzrahmen: Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3), • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1), • rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (MKR 1.4, Spalte 4, insbesondere 4.4), • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4), • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4), • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (MKR 6.1, 6.4), • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4), • Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (MKR Spalte 4, insbesondere 4.4). **Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2). **Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den poli tischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zah lungsverkehrs (MKR 6.1), • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Markt wirtschaft (MKR 6.1), • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3),

• beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineange boten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4), • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4).
KAoA: vgl. S. 58

Jahrgangsstufe 9/10
Unterrichtsvorhaben IV: Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).
Konkretisierte Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler… • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (IF 2, SK), • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (IF 2, SK), • erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (IF 2, SK), • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (IF 2, SK), • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (IF 2, SK), • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (IF 2, UK), • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (IF 2, UK), • beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (IF 2, UK), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (IF 2, UK).
Inhaltsfelder: IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
Inhaltliche Schwerpunkte: • demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2) • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2) • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2) • Gefährdungen der Demokratie (IF 2) • Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2)

• Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2)
Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell
Zeitbedarf: ca. 12 Stunden
Weitere Hinweise und Vereinbarungen: Bezug zu UV VI möglich; Fokussierung auf die Bundesebene Besuch im Landtag hier denkbar
Europa-Curriculum: • Entwicklungen der Demokratie in europäischen Ländern / in der EU
Medienkompetenzrahmen: Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3), • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1), • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4), • Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (MKR Spalte 4, insbesondere 4.4). **Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2). **Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2).
KAoA: vgl. S. 58

Jahrgangsstufe 9/10
Unterrichtsvorhaben V: Schule – und was dann? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente Funktionen und Wirkungen (SK 2), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6).
Konkretisierte Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler … • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen (IF 4, SK),

• beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen (IF 4, SK), • beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen (IF 4, SK), • erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements (IF 4, SK), • beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6, SK), • erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen (IF 6, SK), • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (IF 6, SK), • beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6, SK), • erläutern die Ursachen von Verschuldung (IF 8, SK), • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen (IF 8, SK), • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (IF 8, SK), • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (IF 8, SK), • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (IF 4, UK), • beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft (IF 4, UK), • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (IF 6, UK), • beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten (IF 6, UK), • diskutieren Strategien der Existenzgründung (IF 6, UK), • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (IF 6, UK), • beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft (IF 6, UK), • bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft (IF 6, UK), • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 8, UK), • bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbrauche rinnen und Verbrauchern (IF 8, UK), • bewerten ihr Handeln (IF 8, UK).
Inhaltsfelder: IF 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
Inhaltliche Schwerpunkte: • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) • Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6) • Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6) • Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (IF 6) • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6) • Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)
Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell
Zeitbedarf: ca. 14 Stunden
Weitere Hinweise und Vereinbarungen:

Europa-Curriculum:
- Rolle der EU für die individuelle Lebensplanung

Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:
Die Schülerinnen und Schüler…
- beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen, (VB C, Z1, Z5)
- beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher, (VB C, Z3, Z5)
- bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbrauche rinnen und Verbrauchern, (VB Ü, A, Z1, Z4)
- bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen.

Medienkompetenzrahmen:
Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte
- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3),
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1),
- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4),
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (MKR 6.1, 6.4),
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4),
- Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (MKR Spalte 4, insbesondere 4.4).

Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler…
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2).

Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler…
- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2),
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2),
- beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1),
- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3).

KAoA: vgl. S. 58

Jahrgangsstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben VI:
Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Die Schülerinnen und Schüler …
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),

• beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
Konkretisierte Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler… • erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (IF 7, SK), • stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar (IF 7, SK), • erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme (IF 7, SK), • beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (IF 7, SK), • analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede (IF 7, SK), • bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (IF 7, UK), • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (IF 7, UK), • beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels (IF 7, UK), • diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern (IF 7, UK).
Inhaltsfelder: IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland
Inhaltliche Schwerpunkte: • Soziale Ungleichheit (IF 7) • Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7) • Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7) • Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7)
Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell
Zeitbedarf: ca. 16 Stunden
Weitere Hinweise und Vereinbarungen: Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb
Europa-Curriculum: • Soziale Sicherung im europäischen Vergleich
Medienkompetenzrahmen: Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3), • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1), • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4), **Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2). **Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler…

• erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4).
KAoA: vgl. S. 58

Jahrgangsstufe 9/10
Unterrichtsvorhaben VII: Welche Bedeutung hat Europa für mich? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).
Konkretisierte Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses (IF 9, SK), • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar (IF 9, SK), • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar (IF 9, SK), • beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung (IF 9, SK). • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unter nehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (IF 9, UK), • beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess (IF 9, UK), • beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union (IF 9, UK), • beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union (IF 9, UK).
Inhaltsfelder: IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft
Inhaltliche Schwerpunkte: • Europa als Wertegemeinschaft (IF 9) • Institutionen der Europäischen Union (IF 9) • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9) • Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 9)
Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell
Zeitbedarf: ca. 14 Stunden
Weitere Hinweise und Vereinbarungen:
Europa-Curriculum: vgl. „inhaltliche Schwerpunkte“

Medienkompetenzrahmen
Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3),
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1),
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (MKR 1.4, Spalte 4, insbesondere 4.4),
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4),
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2),
- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4),
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (MKR 6.1, 6.4),

Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler…

- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2).

Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler…

- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2),
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2),
- beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1),
- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3),
- beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4).

KAoA: vgl. S. 58

Jahrgangsstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben XVI:
Was macht die Bundeswehr in Afrika? – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Die Schülerinnen und Schüler…

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1).

Konkretisierte Kompetenzen:
Die Schülerinnen und Schüler…

• benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (IF 10, SK),
• stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (IF 10, SK),
• beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (IF 10, SK),
• beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (IF 11, SK),
• benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele (IF 11, SK),
• erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (IF 11, SK),
• stellen verschiedene Formen der Migration dar (IF 11, SK),
• vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (IF 10, UK),
• beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (IF 10, UK),
• beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (IF 10, UK),
• beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (IF 11, UK),
• beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens (IF 11, UK),
• diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (IF 11, UK).

Inhaltsfelder:
IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik
IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:
• Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO (IF 11)
• Migration (IF 11)
• Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10)

Materialgrundlage: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10 (Lehrwerk liegt noch nicht vor) sowie Ergänzungen z.B. mit Schroedel-Aktuell

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

Weitere Hinweise und Vereinbarungen:
Weitere Bezüge zu IF 2 möglich

Europa-Curriculum:
• Rolle der EU in der Außen- und Sicherheitspolitik

Medienkompetenzrahmen:
Fachlich-Inhaltliche Schwerpunkte / Inhaltliche Schwerpunkte
• Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (MKR 5.2, 5.3),
• Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1),
• Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4),
• Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2),
• Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4),
• Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (MKR 6.1, 6.4),

Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:
Die Schülerinnen und Schüler…
• erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1),
• recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezoge nen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2).

Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den poli tischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2), • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zah lungsverkehrs (MKR 6.1), • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3), • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineange boten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4), • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4).
KAoA: vgl. S. 58 KAoA im Fachunterricht der Jahrgangstufen 9/10 Folgende Inhalte des KAoA Curriculums werden im Fachunterricht behandelt, entweder als Exkurs oder integriert in die o.a. Unterrichtsvorhaben: • Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums (Jahrgang 9) • Vor- und Nachbereitung der Ausbildungsmesse der BA (Jahrgang 10) • Weitere BO-Maßnahmen folgen ggf.
Zeitbedarf: maximal 14 Stunden pro Jahrgangsstufe (insgesamt also maximal 28 Stunden)
Zeitbedarf Jahrgangsstufe 9/10: ca. 148 Stunden